

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses
am 24.11.2008 in Elmenhorst/Lanken

Beginn : 18:30 Uhr

Ende : 20:10 Uhr

Anwesend waren:

A. Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Kt.-Abg.	Rebling	-	Vorsitzender –
Frau Kt.-Abge.	Neemann-Güntner	-	stellv. Vorsitzende -
Frau Kt.-Abge.	Argubi-Siewers	-	ab TOP 3 –
Herr Kt.-Abg.	Gröber		
Herr Kt.-Abg.	Hagenah		
Herr Kt.-Abg.	Peters		
Frau Kt.-Abge.	Remus		
Herr Kt.-Abg.	Welsch		

B. Beratendes Mitglied:

Frau Kt.-Abge. Streitbürger

C. Als Gäste:

Herr Kt.-Abg. Kempter
Frau Schmidt, Berufliche Schulen Mölln
Herr Druskeit, Berufliche Schulen Mölln
Herr Bruhns, Lauenburgische Gelehrtenschule

D. Von der Kreisverwaltung:

Herr Jung
Herr Blanke
Frau Bockholt
Frau Rössner

- zugleich als Protokollführerin -

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die 3. Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses vom 04.11.2008
3. Haushaltsplanung 2009
- Vorlagen -
4. Regionales Bildungszentrum
- Vorlegen des Fragenkataloges der Fraktionen, Planung des weiteren Vorgehens
und zeitliche Festlegung -
5. Verschiedenes

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Hierzu liegen keine Anfragen vor.

TOP 2 Niederschrift über die 3. Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses vom 04.11.2008

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses.

**TOP 3 Haushaltsplanung 2009
– Hauptproduktbereich Nr. 1 und 2 (teilweise)**

Produkt 11120 - Schulaufsicht:

Die Verwaltung wird gebeten, die Erhöhung der Personalaufwendungen zu erläutern.

Anmerkung der Verwaltung:

Tarifbedingte Steigerung der Personalkosten um 7,4 % = 13.500 €

Nachbesetzung einer Stelle (ATZ) = 42.600 €

Neubesetzung Fachdienstleitung wg. Elternzeit = 5.600 €

Pensionsrückstellungen = 3.400 €

Erhöhung Stundenzahl einer Verwaltungskraft = 6.600 €

Produkt 21710 - Lauenburgische Gelehrtenschule:

Die Verwaltung wird gebeten, nähere Aussagen zu den Kosten der Projektbegleitung (20.000 €) und Unvorhergesehenes, Nachträge etc. (60.000 €) zu treffen.

Anmerkung der Verwaltung:

1. *Projektbegleitung etc (20.000 €): Während der Bausausführung wird ein Fremd-Ing.-Büro die ordnungsgemäße Bauabwicklung im Auftrag des Kreises begleiten und kontrollieren. Für diese seitens FD 120 erforderliche Dienstleistung wird mit einer Auftragsumme von 20.000 € (einmalig) gerechnet.*
2. *Unvorhergesehenes, Nachträge, etc (60.000): Möglicherweise werden sich Bedarfe zur Ausstattung der Räumlichkeiten, die bei der Bauunterlagenaufstellung noch nicht berücksichtigt wurden, erst nachträglich während der Bauphase ergeben. Hierfür ist ein Sicherheitspolster in Höhe von 60.000 € (einmalig) zurückgestellt worden.*

Herr Jung erläutert bezüglich der Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, dass die Kalkulation so erfolgt sei, als wenn die Schule das ganze Jahr 2009 in Trägerschaft des Kreises wäre.

Produkt 22111 – Hachede-Schule:

Die Verwaltung wird gebeten, Zeile 6 des Finanzplanes (Kostenerstattung, Kostenumlagen) auch im Hinblick auf die Finanzplanung bis zum Jahr 2012 zu erläutern.

Anmerkung der Verwaltung:

Hierbei handelt es sich um Kostenerstattungen für Zivildienstleistende. In der Finanzplanung wurde dieser Betrag im Jahre 2012 versehentlich nicht erfasst.

Produkt 23110 – Berufs- und Fachschulen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Erhöhung der Personalaufwendungen zu erläutern.

Anmerkung der Verwaltung:

*Tarifbedingte Steigerung der Personalkosten um 7,4 % = 9.100 €
Verlagerung einer Hausmeisterstelle vom Produkt 11145
(Gebäudebewirtschaftung) in das Produkt 23110 = 42.400 €*

Herr Druskeit weist darauf hin, dass es in den Produkten 23110, 23210 und 23310 erhebliche Veränderungen in 2009 im Vergleich zu 2008 gegeben habe, da hier eine andere Zuordnung erfolgt sei und diese Beträge in dem Produkt 23410 aufgenommen worden seien.

Produkt 28110 – Stiftung Herzogtum Lauenburg, Stiftung Mecklenburg
Förderung Niederdeutsch Mitgliedschaften:

Frau Neemann-Güntner weist darauf hin, dass es bezüglich des Vertrages mit der Stiftung Herzogtum Lauenburg Klärungsbedarf gebe, da ihre Wissens lediglich nur eine Verwaltungskraft noch vom Kreis gestellt werde.

Beschluss: Der Bildungs- und Kulturausschuss beschließt mit 3 : 0 : 5 Stimmen,

- a) die Teilpläne der Produkte 11120, 21110, 21210, 21310, 21510, 21710, 21711, 22110, 22111, 22112, 23110, 23210, 23310, 23410, 24310, 27110, 27210, 28110 und 42110 einschließlich der Ziele, des Teilergebnisplans, des Teilfinanzplans und der Erläuterungen,
- b) die zusätzlich separat ausgewiesenen maßgeblichen Investitionsmaßnahmen,
- c) alle Erträge und Aufwendungen und die dazugehörigen Einzahlungen und Auszahlungen eines Budgets, mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen, der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und der Zuführung bzw. Auflösung von Rückstellungen für gegenseitig deckungsfähig zu erklären, soweit sie nicht nach § 21 Abs. 2 GemHVO-Doppik (Zweckbindung) für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden,
- d) alle Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen für übertragbar zu erklären.

Bezüglich des Produktes 21710 – Lauenburgische Gelehrtenschule – bittet Herr Bruhns darum, dass die Schule mit den im Haushaltsplan veranschlagten Kosten im Jahr 2009 arbeiten kann und die Abrechnung zu einem späteren Zeitpunkt zwischen dem jetzigen und dem neuen Schulträger geklärt wird. Frau Argubi-Siewers weist darauf hin, dass für den Fall, dass die Trägerschaft am 01.09.2009 auf einen anderen Schulträger übergeht, dann im Haushalt für 4 Monate ein Erstattungsbetrag eingeplant werden müsse.

– **Haushaltsplanung 2009**
Hauptproduktbereich Nr. 1 (teilweise), Produkt 25210:

Herr Hagenah bittet darum, die Entscheidung über diese Vorlage zu vertagen, da noch Erläuterungen von der Verwaltung zu Zeile 5 des Ergebnishaushaltes und Zeile 11 des Ergebnishaushaltes gewünscht werden. Es wird gebeten, diese Erläuterungen dem Protokoll beizufügen.

Anmerkung der Verwaltung:

Zeile 05 privat-rechtliche Leistungsentgelte:

Es handelt sich hierbei um Erträge aus Verkäufen von Büchern, Drucken, Lithos u.ä.

Diese Erträge werden (wie in der Vergangenheit, z.B. im doppelhaushaltigen Haushaltsplan 2008) auch im Jahre 2009 ff. in Höhe von 5.100,-€ erwartet.

Im Haushaltsplan für 2009 findet sich in der Spalte für 2008 jedoch die Zahl 6.600,-€. Diese Zahl setzt sich aus den o.a. 5.100,-€ Verkaufserlöse sowie aus einem "Ertrag" i.H.v. 1.500,-€ aus einem Verwahrun- und Vorschusskonto zusammen. (Die Gegenbuchung zu diesen 1.500,-€ findet sich in Zeile 13, wo sich in den Beratungsunterlagen für den doppelhaushaltigen Haushaltsplan 2008 noch 21.500,-€ fanden und der Plan für 2009 der Haushaltsansatz in der Spalte für 2008 bereits 23.000,-€ ausweist).

Irrtümlich ist in der Zeile 05 für die Jahre 2009 ff.

- 1. ein Minuszeichen eingegeben worden, dieses muss gestrichen werden,*
- 2. statt der richtigen Zahl 6.600,-€ die falsche Zahl 3.600,-€ erfasst worden.*

Zeile 11 Personalaufwendungen

Die Differenz bei den Personalkosten von 2008 zu 2009 i.H.v. 59.300,-€ ergibt sich aus folgenden Teilsummen:

<i>Tarifbedingte Steigerung =</i>		<i>35.200 €</i>
<i>Stellenanteil Frau XXXXX</i>		
<i>(vorher beim FD 120) =</i>		<i>10.300 €</i>
<i>Pensionsrückstellung =</i>		<i>6.100 €</i>
<i>Altersteilzeitrückstellung =</i>		<i>7.700 €</i>
<i>Gesamt =</i>		<i><u>59.300 €</u></i>

TOP 4

Regionales Bildungszentrum - Vorlegen des Fragenkataloges der Fraktionen, Planung des weiteren Vorgehens und zeitliche Festlegung -

Die Fragenkataloge der Fraktionen sind der Niederschrift als Anlage beigelegt. Frau Neemann-Güntner bittet darum, das Thema „Regionales Bildungszentrum“ im Bildungs- und Kulturausschuss so aufzubereiten, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 11.6. eine Entscheidung treffen kann.

Die Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses vor der Kreistagssitzung findet am 05.05.2009 statt. Der Ausschuss einigt sich darauf, dass zum Thema „Regionales Bildungszentrum“ in dieser Sitzung eine Empfehlung durch den Bildungs- und Kulturausschuss an den Kreistag ausgesprochen werden sollte.

Herr Jung weist darauf hin, dass im Landkreistag Mitte Februar eine Erörterung zum Thema Regionales Bildungszentrum stattfindet.

Es besteht Einvernehmen dahingehend, dass deshalb die nächste Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses am 24.02.2009 um 17:30 Uhr stattfinden soll. Der Termin 03.02.2009 wird gestrichen.

Einvernehmen besteht auch dahingehend, dass künftig alle Sitzungen des Bildungs- und Kulturausschusses um 17:30 Uhr stattfinden.

Der Sitzungstermin des Bildungs- und Kulturausschusses im März 2009 wird zwischen dem Vorsitzenden, der stellv. Vorsitzenden und den Fraktionen noch abgesprochen.

Herr Rebling weist darauf hin, dass er versehentlich zu Beginn der Sitzung den Antrag der SPD-Fraktion „Schülerbeförderung für Klasse 11 – 13, hier: Befreiung für Hartz –IV und Sozialhilfeempfängerfamilien“ nicht in die Tagesordnung aufgenommen habe.

Es besteht Einvernehmen dahingehend, dass dieser Antrag als TOP 5 in die Tagesordnung aufgenommen wird.

TOP 5

Schülerbeförderung für Klasse 11 – 13

hier: Befreiung für Hartz – IV und Sozialhilfeempfänger-Familien

Frau Neemann-Güntner teilt mit, dass der Regionalentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 18.11.2008 dieses Thema zurückgestellt habe. Der Bildungs- und Kulturausschuss nimmt den Antrag der SPD-Fraktion, der der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, zur Kenntnis.

Herr Bruhns bittet zu prüfen, ob für den Fall, dass eine Bezuschussung erfolgt, auch eine Verpflichtung zur Schülerbeförderung eingegangen wird. Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6

Verschiedenes

Herr Rebling bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und wünscht eine schöne Adventszeit.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Rebling', written over a horizontal line.

(Rebling)
Kreistagsabgeordneter

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Rössner', written over a horizontal line.

(Rössner)